

	<p>Objekt: Votivkrone</p> <p>Museum: kult Westmünsterland Kirchplatz 14 48691 Vreden 02861-6811415 kult@kreis-borken.de</p> <p>Sammlung: Sakrale Gegenstände</p> <p>Inventarnummer: HM-2360</p>
--	---

Beschreibung

Votivkrone mit gebauchter Kronenform mit einem inneren, schmalen Bügel, von einer Goldkugel mit Kreuzaufsatz bekrönt: Die gebauchten Kronenseiten weisen ein getriebenes, punziertes Blütenornament auf. Das legierte Meisterzeichen "SK Coesfeld" verweist wahrscheinlich auf Samuel Kasten. An der Krone sind rote Seidenbänder angebracht. Die Krone diente wahrscheinlich als Votivgabe an eine Pietà.

Generell hat eine Krone als Grundform einen Metallring, der den Kopf umschließt oder auf ihm sitzt. Sie ist mit unterschiedlichen Schmuckelementen aufgebaut. Abgeleitet von der ursprünglichen Funktion als Hoheitszeichen assoziiert man mit der Krone einen besonderen Rang.

Grunddaten

Material/Technik: Silber & Gold, getrieben
Maße: 5,2 x 9,2 cm (H x D), 70g

Ereignisse

Hergestellt wann 1650-1690er Jahre
wer
wo Coesfeld

Schlagworte

- Hoheitszeichen
- Krone
- Pietà
- Punzierung

- Votivgabe

Literatur

- Böth, Gitta / Hartmann, Manfred / Pröstler, Viktor (2013): Kopfbedeckungen. Eine Typologie für Museen und Sammlungen. Berlin, S. 58